

INHALT

Vorwort.....	5
Inhalt.....	7
Einleitung	11
Erster Teil	13
Vom Werden und Wirken einer Bibelschule	13
Erstes Kapitel:	13
Christoph Köhler - Die Autorität der Heiligen Schrift.....	13
a) Eine Erweckung in Schildesche.....	14
b) Eine nach der Schrift vollzogenen Konsequenz	18
c) Eine Bibelschule in Berlin.....	22
d) Eine besondere Aufgabe.....	28
e) Das bleibende Schriftprinzip	29
Zweites Kapitel:.....	37
Johannes Warns - Gemeinde nach dem Neuen Testament	37
a) Konsequente Reformation auch in gemeindlicher Hinsicht	37
b) Das Priestertum der Gläubigen mit allen ihren Gaben.....	41
c) Gemeindeordnung nach der Schrift	46
d) Die Taufe der Gläubigen	49
e) Schriftgemäße Abendmahlsfeier.....	55
f) Im Umbruch der Zeit: von Berlin nach Wiedenest.....	59
g) Die "Kirchenfrage" in der Auseinandersetzung im Brüdertum: Einheit und Erneuerung nach dem Neuen Testament?	63
h) Kirche und Staat - eine offen gebliebene Frage.....	66
Drittes Kapitel	72
Erich Sauer - Biblisch-heilsgeschichtliche Sicht	72
a) Zwischen den Weltkriegen - "Wer macht Geschichte?"	72
b) "Mein eigener Weg zu Gott"	75
c) Sauers weitere Studien und seine "Evangeliumsreisen"	79
d) Die Bibelschule in Wiedenest in den zwanziger und dreißiger Jahren	83
e) Während des Zweiten Weltkrieges	89
f) Ein Haushalter der Geheimnisse Gottes.....	95
g) Erich Sauers literarisches Werk.....	97
(1) Biblische Offenbarungsgeschichte.....	97

(2) Gemeinde Jesu Christi.....	101
(3) Israel und das kommende Reich.....	103
(4) Weckruf zu neuem Leben.....	105
 Zweiter Teil Vom Werden und Wirken einer Mission in unserer Zeit - Gemeinde in der Sendung heute.....	 109
 I. Im Dritten Reich und Zweiten Weltkrieg.....	 111
a) Kindheit und Jugend.....	111
b) Militärdienst, Beruf und Heirat.....	115
c) Im Krieg 1939-45.....	117
 II. Zusammenbruch und Neuaufbruch.....	 122
a) Verlorene Jahre.....	122
b) Das Kriegsverbrechen und die Schuldfrage.....	124
c) Jugend für Christus - Schüler- und Studentenmission.....	128
 III. Wiedenest - Zusammenfinden zur Mission.....	 132
a) Wiedenest in der Übergangssituation.....	132
b) Missionshaus - Aufbruch in die Mission.....	136
c) Aufbruch der Evangelikalen.....	144
 IV. Die Sicht - Prinzip sendende Gemeinde.....	 148
a) Sicht als Gnadendynamik Gottes.....	148
b) Blicke in die Weltmission.....	150
c) Fortschreitende Vermittlung und Entfaltung der Missions­sicht.....	154
d) Brennt Gottes Feuer bei uns?.....	156
e) Das Prinzip sendende Gemeinde.....	160
 V. Stätte der Sendung und Zurüstung.....	 163
a) Missionshaus Bibelschule Wiedenest als <i>ein</i> Werk.....	163
b) Sendungen und Heimgänge.....	164
c) Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Zurüstung.....	175
d) Lernen, Leben und Gemeindeverbundenheit.....	182
e) Gott führt weiter.....	186
 VI. Leitung und Struktur des Werkes.....	 188
a) Das Gesamtwerk in Wiedenest.....	188
b) Bibelschule und Tagungsstätte.....	195
c) International.....	200

VII. Viele Themen - ein Ziel	206
a) Aufarbeitung der Vergangenheit und Identitätsfindung	206
b) Erziehung zur Mission	207
c) Ziel und Weg der missionarischen Arbeit	209
d) Die ganze Gemeinde	212
e) Unruhe unter der Jugend - Revolution in der "Dritten Welt"	213
f) Arbeitstagungen für die Verantwortlichen in den Gemeinden.....	214
g) Die integrierte Mitarbeit - der vollzeitliche Mitarbeiter	217
h) Und endlich ein Schulgebäude!	219
i) "Helfen zum Leben"	220
E x k u r s	223
Das Selbstverständnis der Brüdergemeinden	223
a) Name und Herkunft	223
b) Die Brüderbewegung als Teil der gesamten neueren Gemeinde- bewegung.....	223
c) Prinzipien und Merkmale von Brüdergemeinden	224
VIII. Letzte Phase - hindurch zum Ziel	227
a) Geht die Zeit zu Ende?	227
b) Meine Zeit geht zu Ende	232
c) "In den letzten Tagen"	236
Nachwort: 50 Jahre nach Auschwitz	243
Namensindex	245
Literaturhinweise	251